

AANB • Wedekindplatz 3 • 30161 Hannover

Verteiler:

Mitglieder und Freunde der AANB

Arbeitsgemeinschaft der  
Angehörigen psychisch  
Kranker in Niedersachsen  
und Bremen (AANB) e. V.  
Wedekindplatz 3  
30161 Hannover  
Telefon: 05 11 / 62 26 76  
Telefax: 05 11 / 62 49 77  
Telefax: 0 51 05 / 6 46 28  
E-Mail: [aanb@aanb.de](mailto:aanb@aanb.de)  
Internet: [www.aanb.de](http://www.aanb.de)

Hannover, im September 2013

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AANB,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu unserer nächsten Tagesveranstaltung ein.

Termin: **Samstag, 26. Oktober 2013**, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: **Großer Sitzungssaal, Landesbehördenzentrum Oldenburg**  
**Tappenbeckstr. 1, 26122 Oldenburg**

**Psychisch Kranke brauchen intensive ärztliche Behandlung  
Behandlungsbereitschaft muss aufgebaut werden**

Gespräche sind die Voraussetzung für den Aufbau von Behandlungsbereitschaft. Deshalb sind wir froh, dass Immer häufiger Angehörige psychisch Kranker über den respektvollen Umgang zwischen behandelndem Arzt, Patient und Angehörigen berichten. Dazu kommt die Möglichkeit der Verordnung von Aufsuchender Psychiatrischer Pflege in akuten Krisen.

Am 26. Oktober werden sowohl eine Niedergelassene Psychiaterin als auch der Leiter der psychiatrischen Abteilung eines großen Krankenhauses über ihr Behandlungsangebot berichten. Woran liegt es, wenn Patienten oder Angehörige trotzdem unzufrieden sind und sich Unterstützung bei einer Beschwerdestelle suchen? In welchen Situationen gibt es für unsere psychisch kranken Familienmitglieder Unterstützung im Alltag? Darüber wir eine Mitarbeiterin der AWO berichten. Wie immer sind wir sehr gespannt auf die Vorträge unserer Referenten und auf die Antworten auf unsere drängenden Fragen. Kommen Sie nach Oldenburg, treffen Sie alte Bekannte und knüpfen Sie neue Kontakte!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Rose-Marie Seelhorst  
Vorsitzende

Anlage: Antwortkarte

Tagungsprogramm auf der Rückseite



## Programm

- 10.00 Uhr Empfang der Teilnehmer
- 10.15 **Begrüßung und Einführung in das Thema**  
Rose-Marie Seelhorst, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker in Niedersachsen und Bremen e.V.
- 10.30 **Akut- und Langzeitbehandlung  
die Praxis einer niedergelassenen Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie**  
Dr. med. Annette Abendroth, Bramsche
- 11.15 **Warum braucht Oldenburg eine Beschwerdestelle?**  
Bericht einer Angehörigen
- 12.00 **Krisenintervention durch einen stationären Aufenthalt  
Wann muss ein psychisch Kranker in der Klinik behandelt werden  
wann kann es hilfreich sein?**  
PD Dr. med. Harald Scherk, Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Abteilung des AMEOS Klinikums Osnabrück
- 12.45 **Mittagspause**
- 14.30 **Aufsuchende Psychiatrische Pflege -  
Hilfe in kritischen Phasen – zu Hause!**  
Richard Kempe, Leiter von Heilpädagogische Hilfe Osnabrück
- 15.15 **Die Lebensumstände den Bedürfnissen psychisch Kranker anpassen  
- Wohnen, Arbeiten, Teilnehmen**  
Janne Koch, Sozialmanagerin AWO Trialog Weser-Ems GmbH.
- 16:00 **Verabschiedung der Teilnehmer**

Moderation: Jürgen Müller, Hannover

Die Teilnehmergebühr beträgt 15,00 Euro und wird zu Beginn der Veranstaltung kassiert.

Der Antrag auf Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Akademie für ärztliche Fortbildung Niedersachsen gestellt worden.

**Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration für die finanzielle Förderung unserer Konferenzen und Tagesveranstaltungen bedanken.**